

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Von der Trilogie [Secret Love](#) gab es Vorgeschichten - hier die allererste.

Alles begann mit einem Paar Liebeskugeln, die ich eines Tages geschenkt bekam. Es waren zwei weiße Plastikugeln, die mit einer Schnur verbunden waren und eine Schlaufe am Ende hatten. Irgendetwas war in den Kugeln, was sie vibrieren ließ und wenn man sie bewegte klapperten sie leise. „Und diese kleinen Kugeln sollen mich zu einem Orgasmus bringen?“ Ich merkte wie ich bei dem Gedanken diese Kugeln in mir zu spüren feucht zwischen den Schenkeln wurde und zog rasch meine Hose und meinen Slip aus. Wie von selbst streichelte ich mich und steckte erst einen und dann zwei Finger tief hinein. Nach ein paar Minuten war ich so geil, dass es kein Zurück gab.

Ich griff nach den Kugeln und schob mir beide Kugeln soweit hinein, dass nur noch die Schlaufe zwischen meinen Schamlippen zu sehen war. Zuerst war ich etwas enttäuscht, denn ich spürte fast nichts als ich mit weit gespreizten Beinen auf meinem Bett lag und wartete dass etwas geschieht. Erst als ich mich etwas zur Seite drehte merkte ich ein leichtes vibrieren in mir. Aha ich musste mich also bewegen.

Ich bewegte mein Becken vor und zurück. Zuerst nur langsam dann immer wilder wie bei einem geilen Fick. Die Kugeln in meiner Muschi vibrierten immer stärker und ich kam nach etwa 10 Minuten zu meinem ersten Orgasmus. Mir war etwas warm geworden und ich stand auf um auch mein T-Shirt auszuziehen. Bei jeder meiner Bewegungen spürte ich das Vibrieren der Kugeln tief in mir und bald bewegte ich mich so wild, dass die Kugel laut in mir klapperten und kam dabei zu einem irren Orgasmus. Diese Kugeln sind wirklich eine geile Sache.

In den nächsten Tagen habe ich die Kugeln häufiger rotieren lassen, wobei mich das Klappern etwas störte, aber geil waren sie doch. Nach etwa einer Woche rief mein Bekannter an und fragte wie es mir geht. So nebenbei als würde es ihn nicht sonderlich interessieren fragte er dann, was die Kugeln machen und ob ich sie ausprobiert habe. Ich war mir zuerst nicht sicher ob ich ihm die Wahrheit sagen sollte, aber ich dachte was solls und erzählte ihm, dass die Kugeln mir sehr gut gefallen, aber das Klappern sei etwas laut. Er erzählte mir, dass es auch noch andere Kugeln gibt, die eventuell leiser sind und er wollte sie sich ansehen. Ich konnte ja nicht ahnen, dass er vier Wochen später mit zwei rosa Kugeln bei mir auftauchte und sie mir mit den Worten „Hier hoffentlich sind die nicht so laut“ überreichte. Er ging sofort wieder und da stand ich nun mit noch 2 Kugeln.

Noch am gleichen Abend probierte ich die rosé Kugeln aus, war aber ziemlich enttäuscht, denn die Vibrationen waren viel schwächer. Ein ein paar Tage später kam mir dann die Idee es mal mit allen vier Kugeln gleichzeitig zu versuchen, was auch ein voller Erfolg war. Ich war schon bald süchtig nach diesen kleinen Kugeln. Sie gaben mir ein angenehmes Gefühl und immer einen geilen Orgasmus. Mit allen vier Kugeln tief in mir war ich zwar voller, aber meine Favoriten waren immer noch die weißen Kugeln. Das habe ich meinem Bekannten bei seinem nächsten Besuch auch gesagt. Ich habe ihm sogar von meinem Test mit den vier Kugeln berichtet, was ihn auf eine Idee brachte.

Einige Wochen später schellte es an der Tür und ich bekam noch zwei weiße Kugeln. Da es mir etwas peinlich war schon wieder Kugeln geschenkt zu bekommen bezahlte ich die Kugeln.

Erst zwei Tage später, es war Wochenende, fielen mir wieder die neuen Kugeln ein. Neu ist gut gesagt, immerhin hatte ich ja schon ein Paar von der Sorte, aber die Möglichkeit mir nun gleichzeitig VIER weiße Kugeln in meine geile Muschi zu schieben machte mich schon an.. Dieser Abend sollte besonders heiß werden. Ich nahm ein Bad und verschwand danach im Schlafzimmer um mich vorzubereiten. Den Kugel war es sicher egal, was ich anhatte, aber ich fühlte mich geiler in meinen schwarzen Strapse, einem passenden BH, schwarzen Strümpfe und dem schwarzen Stringtanga. Als ich mich mit meinen schwarzen Dessous im Spiegel betrachtete fand ich, dass ich unheimlich heiß aussah und begann mich langsam zu streicheln. Meine Finger spielten zuerst mit

meinen vor Erregung schon festen Nippeln und tasteten sich dann langsam hinunter in meinen Tanga.

Dort massierte ich sanft meinen Kitzler. Ich wurde immer wilder und der Gedanke gleich diese vier weißen Kugeln tief in mir zu haben machte mich unheimlich an. Gut dass ich die Kugeln schon vorher zusammengeknotet hatte, denn jetzt hätte ich bestimmt nicht mehr daran gedacht. Ich nahm die ersten beiden Kugeln und schob sie mir langsam in meine schon wartende Muschi.

Sofort bewegte ich meinen Unterkörper, um das geile Vibrieren der Kugeln zu spüren. Fast hätte ich dabei vergessen, da waren ja noch zwei weiße Kugeln, die sicher gerne in meine warme Pussy wollten um mich richtig fertig zu machen. Schließlich habe ich sie ja dazu gekauft. Also bewegte ich mich nur so schnell, dass es mir nicht gleich kommt. Ich nahm die dritte Kugel und führte sie langsam an den Eingang zu meiner Liebeshöhle. Zuerst rieb ich mit der Kugel meinen Kitzler, aber der Wunsch endlich vier weiße Kugeln zugleich in mir zu haben war einfach zu groß. Also schob ich sie gierig hinein und sofort folgte Nummer vier.

Ich fühlte mich unheimlich geil und leicht voll mit all den Kugeln tief in mir. Immer schneller bewegte ich mich nun einem irren Orgasmus entgegen. Das Klappern der Kugeln störte mich nun nicht mehr, wusste ich doch, dass es einfach dazugehört. Außerdem hörte ich es sowieso kaum noch, denn ich war kurz vor meinem ersten Orgasmus.

In dieser Nacht bin ich mit allen vier Kugeln tief in meiner Muschi eingeschlafen, was mir vorher noch nie passiert ist. Als ich am nächsten Morgen aufwachte, war ich schon wieder unheimlich geil und ging immer noch mit den Kugeln in mir ins Bad. Dort angekommen zog ich eine Kugel nach der anderen an der Schnur heraus. Als alle Kugeln draußen waren fühlte ich mich total leer. War ich etwa schon süchtig nach den Kugeln? Egal jedenfalls beschloss ich den ganzen Tag in meinen schwarzen Dessous zu verbringen und zog nur einen Bademantel über. Um das leere Gefühl in mir zu beenden, habe ich mir kurzerhand die beiden rosa Kugeln reingeschoben.

Am Nachmittag klingelte es an der Tür und vor mir stand völlig unerwartet mein Freund. Er kam herein und bot ihm etwas zu trinken an. Als ich mich zu ihm setzte rutschte mein Bademantel zur Seite und meine Strapse kamen zum Vorschein. „Oh, was seh ich denn da“, sagte mein Freund und umarmte mich sofort leidenschaftlich. „Hast du etwa schon auf mich gewartet?“ Er hatte mich auch vorher schon öfter in Strapsen oder anderen Dessous gesehen, aber es war mir trotzdem peinlich, denn mir fiel auf Anhieb keine gute Ausrede ein, warum ich an einem Sonntagnachmittag in schwarzen Dessous in der Wohnung rumrannte und nur einen Bademantel darüber trug. Das war aber auch nicht schlimm, denn mit vollem Mund (auch wenn es eine fremde Zunge ist) spricht man nicht.

Als seine Hand, die sich langsam auf Entdeckungsreise machte, an meiner Pussy ankam stutzte er. Plötzlich fiel mir auch ein warum. Ich hatte immer noch die rosa Liebeskugeln in mir. Die hatte ich doch glatt vergessen. Gut dass es nur die beiden waren, denn vier Kugeln hätte er sicher für etwas gierig gehalten. Auf jeden Fall haben wir die Kugeln in unser Vorspiel eingebaut und auch nicht weiter darüber geredet. Er war jedoch noch geiler an diesem Nachmittag als sonst und fickte mich in verschiedenen Stellungen, bis es mir kam. Gegen Abend ging er völlig erschöpft nach Hause.

Nachdem mein Freund fort war ging ich ins Schlafzimmer um mir doch etwas anderes anzuziehen, falls noch jemand unerwartet kommt. Was ich da auf meinem Bett liegen sah, waren die vier zusammen geknoteten Kugeln, die mir in der Nacht zuvor einen scharfen Orgasmus bereitet hatten und es juckte schon wieder tierisch zwischen meinen Schenkeln, obwohl ich eigentlich gerade erst mit meinem Freund geschlafen hatte. Ich beschloss mich doch noch nicht umzuziehen, denn der Hunger den ich hatte, war erstmal wichtiger. Schließlich hatte ich ja den ganzen Tag noch nichts

gegessen. Ich ging in die Küche und überlegte was ich wohl essen könnte. Ein Salat ist bestimmt das richtige. Nach dem Essen hatte ich dann auch keine Lust mehr mich noch umzuziehen, denn die Zubereitung des Gurkensalats war doch etwas anstrengend. So eine Salatgurke hat doch ein irre geiles Format... und eine kleine Rohkostnummer mit einer Gurke, einem Maiskolben oder ein paar Möhren ist mir als kleiner Appetitanreger zwischendurch immer willkommen.

Tja ich bin wohl doch eine ziemlich geile Person. Oder was sagt ihr zu folgender Geschichte: Ich hatte meine Dessous (eine schwarze Corsage und schwarze Netzstrümpfe) angezogen und wollte gerade meine vier Kugeln einführen, da klingelte doch dieses blöde Telefon und mein Bekannter war am Apparat. Gut dass es noch kein Bildtelefon gibt, sicher wäre ihm die Spucke weggeblieben, wenn er mich in meinen schwarzen Dessous am Telefon sehen könnte. Da ich ahnte, dass er auch etwas über die Kugeln wissen wollte, die er mir mitgebracht hatte, sagte ich einen Moment bitte, ging etwas vom Telefon weg (das Klappern hätte er bestimmt erkannt) und schob mir noch rasch die vier Kugeln rein, denn er sollte ja eine Antwort aus erster Hand bekommen. Nach einigem belanglosem Gerede kam dann auch die Frage nach den Kugeln und ob vier weiße Kugeln nicht doch besser seien. - Oh wenn der wüsste dass ich es mir im Moment mit genau den vier Kugeln besorge - Ich schluckte kurz und sagte, dass es mit vier weißen Kugeln wesentlich besser und geiler ist. Ich bemühte mich dabei möglichst sachlich zu klingen damit er nicht merkte wie erregt ich schon war.

Er fragte mich noch ob ich Lotto gespielt habe, was ich nicht ganz verstand und erinnerte mich an den Fragebogen, den er mir zusammen mit den Kugeln gegeben hatte. Wir plauderten noch etwa 15 Minuten und dann legte er endlich auf. Ich konnte es auch kaum noch erwarten, denn die Kugeln hatten mich schon so geil gemacht, dass ich endlich kommen wollte. Es ist schon seltsam wie diese kleinen Kugeln mich zu so einem irren Orgasmus bringen können. Seitdem habe ich die vier weißen Kugeln auch nicht mehr auseinander genommen und benutze sie immer im Quartett. Außer wenn ich die Kugeln tagsüber trage, was sehr selten vorkommt, dann sind mir die rosa Kugeln lieber, da sie mich zwar anmachen, aber es mir nur sehr selten dabei kommt. Außerdem hört man das Klappern nicht.

Etwa vier Wochen später fand ich den Fragebogen, den ich schon völlig vergessen hatte und habe ihn gelesen. Jetzt war mir auch klar was er mit Lotto spielen meinte. Schon am nächsten Wochenende wiederholte ich meine Nummer mit den vier weißen Kugeln, die mich wie immer unheimlich heiß machten. Wenn es mit vier Kugeln schon so geil ist müssten ALLE SECHS Kugeln doch eigentlich den absoluten Kick bringen. Also spielte ich Lotto. Ich nahm die rosa Kugeln und schob mir Nummer fünf und sechs in mein geiles Loch.

Alle drin, - ich war voll und das vibrieren aller sechs Kugeln zugleich tief in mir brachte mich zu einem wahnsinnigen Orgasmus. Leider hielt die Freude nicht sehr lange an, denn als ich meinen Kitzler streichelte merkte ich plötzlich, dass nur noch eine Schnur da war. Ich zog daran, aber heraus kamen nur die beiden rosa Kugeln. Ich hatte nicht gemerkt, dass die Schnur von den vier weißen Kugeln mit hineingerutscht war. Es war wie ein Schock. Ich konnte doch nicht ewig mit den vier Kugeln in mir herumlaufen. Sicherlich wäre das eine geile Sache gewesen, aber so hatte ich mir das nicht gedacht.

Was blieb mir übrig. Ich schob meine Finger soweit es ging in mein nasses Fötchen und suchte die andere Schnur. Diesmal konnte mich das Vibrieren der Kugeln, die noch tief in mir waren nicht anmachen. Ich hatte schon fast die ganze Hand drinnen, als ich die Schnur endlich fühlte. Nachdem die Kugeln draußen waren legte ich mich erleichtert zurück und schwor mir selbst das mach ich nie wieder. Vier Kugeln sind doch genug. So eine Schnapsidee überhaupt zu probieren. Aber geil waren die Sechs doch. Durch den Fragebogen kam ich dann zu meinem ersten Dildo, denn für das Ausfüllen des Fragebogens gab es eine kleine Prämie. Einen Dildo nach Wahl, oder ein Paar Liebeskugeln oder einen Vibrator...

Zuerst wollte ich nicht, aber der Dildo reizte mich doch. Also füllte ich den Fragebogen aus und bekam etwa eine Woche später einen schwarzen Dildo. Da ich ihn nicht gleich auspacken wollte, sagte er, dass er morgen anruft, ob er den Dildo eventuell umtauschen muss. Als er gegangen war nahm ich die Tüte und sah hinein. Der Dildo war schwarz, aber nicht groß sondern meiner Meinung nach riesig. Am nächsten Tag rief er an und fragte, ob der Dildo OK sei. Ich sagte ihm, dass er wohl ziemlich groß ausgefallen ist, ich ihn aber trotzdem behalten würde, da ich sowieso noch nicht sicher war, ob ich ihn überhaupt benutze.

Er gab sich mit dieser Antwort zufrieden und legte auf. Erst 3-4 Wochen später kam er bei mir vorbei, um sich nach mir und wie ich glaube vor allem nach meinen Fortschritten mit dem Dildo zu erkundigen. Ich sagte ihm dass ich den Dildo nur einmal kurz ausprobiert habe und es ziemlich anstrengend war ihn ganz in meine Pussy zu bekommen, da der Dildo ziemlich groß und lang ist. Er konnte wohl nicht so recht glauben, dass ich mir dieses Monstrum ganz hineingeschoben habe und bemerkte nur, dass ich mit der Größe recht hatte, aber es sei noch lange nicht der größte Dildo den es gibt. Außerdem benutzt man so einen Dildo ja nicht in seiner ganzen Länge.

Ich antwortete nur, dass ich mir gedacht habe, wenn schon denn schon und außerdem würde ich den Dildo sicher nicht so oft benutzen. Ich merkte, dass er etwas verlegen wurde, wegen meiner Offenheit, über die ich mich selbst wunderte, aber ich hatte an dem Tag sehr gute Laune. Noch am gleichen Abend kramte ich meinen schwarzen Dildo wieder hervor und schob ihn mir wieder in seiner ganzen Länge hinein. Es war ein wahnsinnig geiles Gefühl so total voll zu sein. Langsam bewegte ich den Dildo rein und raus. Es dauerte nur ein paar Minuten bis ich einen Orgasmus bekam, der meinen ganzen Körper zum Beben brachte. Ich ließ den Dildo noch eine Weile drinnen und zog ihn dann vorsichtig heraus.

Oft benutzte ich den Dildo wirklich nicht, denn immerhin hat er einen Durchmesser von etwa 5 cm und ist gut 30 cm lang. Selbst ein gut gebauter Mann kann da kaum mithalten und diese Tatsache machte mich beim Masturbieren mit diesem Monstrum noch geiler. Ich hoffe nur, dass ich mich nicht zu sehr an die Größe gewöhne. Etwas später bekam ich noch eine Tube Glitschi, damit ich mich mit dem großen Dildo eher anfreunden kann.

Wenn der wüsste, wie oft ich den Dildo schon ohne Glitschi drin hatte. Aber meine Favoriten sind immer noch meine vier weißen Liebeskugeln und sicher folgen auch irgendwann wieder Nummer fünf und sechs, denn wenn man eine längere Schnur befestigt kann diese auch sicher nicht mehr hereinrutschen. Irgendwann schleppte mir mein Bekannter noch einen kleineren Dildo an, den er günstig bekommen hatte. Der Dildo war etwa 4x25cm und leuchtend rosa. Am Ende war ein Saugfuß, den man auf jeder glatten Fläche befestigen konnte. Als ich mir zwei Tage später das Badewasser einließ, kam mir die Idee den Dildo mit in die Wanne zu nehmen, um ihn zu testen.

Testen klingt irgendwie komisch. — Es war wohl eher meine Geilheit, die mich auf diesen Gedanken brachte. Ich lag in der Wanne, streichelte mich und wollte gerade zum Dildo greifen, als dieses blöde Telefon klingelte. Es war mein Bekannter und ich sagte ihm ich sei gerade dabei ein Bad zu nehmen. Er hat mich nur etwas gefragt und wollte mich auch nicht zu lange halbnackt in der Wohnung stehen lassen, was ich sehr begrüßte. Ich ging wieder ins Bad, legte mich in die Wanne und streichelte mich wieder bis ich merkte ich bin soweit. Meine Muschi fühlte sich selbst im warmen Wasser ganz heiß an. Also verlor ich keine Zeit, nahm den Dildo und befestigte ihn mit dem Saugnapf in der Wanne. Ich hob meinen Körper etwas an, was in der Wanne kein Problem war und brachte die Schwanzspitze in Position. Dann senkte ich meinen Körper wieder und spürte wie der Dildo langsam hereinrutschte. Erst als er ganz in mir war und ich wieder in der Wanne saß, stoppte ich. Meine Hand glitt langsam zu meinem Kitzler und ich streichelte mich so etwa 10 Minuten, bis ich es kaum noch aushalten konnte.

Leise stöhnend ritt ich nun langsam auf dem Dildo. Immer wilder wurde mein Ritt und das Badewasser schwappte leicht über, was mich im Moment aber überhaupt nicht störte. Ich ritt wie wild auf dem Dildo einem wunderbaren Orgasmus entgegen. Nachdem es mir gekommen war sank ich erschöpft in die Wanne wobei sich der Dildo bis zum Anschlag in meine heiße Muschi bohrte. Ich spürte die Hoden an seinem Ende an meinem Po. Es war ein schönes Gefühl auch nach dem Orgasmus noch etwas hartes in sich zu spüren. Eben anders als bei einem echten Schwanz, der sich meistens nach dem Abspritzen verabschiedet. Wobei ich betonen möchte dass mir ein echter Schwanz lieber ist als ein Dildo. Den Sex mit einem Mann kann so ein Dildo zwar FAST ersetzen, aber die Gefühle, die man bei einem echten Schwanz hat, sind doch ganz anders.

Der harte Schwanz in mir sorgte dafür, dass ich immer noch geil war. Ich hob meinen Körper wieder etwas an und brachte den Schwanz erneut in Position. Diesmal wollte ich ihn jedoch im Arsch spüren. Ich war mir nicht sicher, ob es im Wasser klappt, da die Schmierung etwas geringer war, aber ich wollte es auf jeden Fall probieren. Langsam senkte ich meinen Körper und spürte wie sich die Schwanzspitze einen Weg zwischen meinen Pobacken direkt hinein in meinen Arsch bahnte.

Es war ein merkwürdiges Gefühl, machte mich aber trotzdem an. Immer tiefer bohrte sich der Dildo in meinen Arsch. Nach einer Weile merkte ich, dass sich mein Po entspannte und ich mich nun ganz auf den Dildo setzen konnte. Das Gefühl etwas Hartes im Arsch zu spüren machte mich ziemlich scharf. Ich blieb eine Weile sitzen und streichelte meinen Kitzler. Dabei rutschte ich in der Wanne hin und her. Nach ein paar Minuten ritt ich auf dem Dildo wie zuvor. Etwas langsamer, aber ich kam ziemlich rasch zu einem weiteren Höhepunkt. Da das Badewasser schon langsam kühler wurde, seifte ich mich noch rasch ab und stieg aus der Wanne.

Als mein Bekannter das nächste Mal bei mir war, kamen wir irgendwie auf den kleineren Dildo. Er erzählte mir, dass es aus dem gleichen Material auch einen Doppeldildo gibt, war sich aber nicht sicher, ob er noch da war. Offensichtlich hatte er gemerkt, dass ich mich dafür interessierte, obwohl ihm das eigentlich nicht auffallen sollte. Egal ich war heiß auf so einen Doppeldildo und warum auch nicht. Schließlich hat eine Frau ja sonst kaum Gelegenheit zwei Schwänze zugleich in sich zu haben. Das wird sicher eine geile Sache. Aber halt ich habe ja schon zwei Dildos. Ob ich es damit mal probiere? Haltet einfach Ausschau nach meiner nächsten Story.

Eure Linda

[Weiter zum nächsten Teil](#)